

aus dem Magen
Keser, Löfle, Gänsefüße, Eierenteile,
operativ entfernt.
Personen, die der
Inde verschlungen,
in einen solchen han-
delt bei einem Pati-
enten von Kemp-
herlaß verschlungen
nicht in ganzer Fläche
hatte die Fläche in
Zagen, die in Pa-
tienten und dann zu
Bei der Operation,
säher in der Medien-
berichtet, wurden
scharftangige Glas-
tart, und zwar hatten
sie und den Magen
nennenswerte Ver-
mischungen. Sie hatten
am festgesetzt.

nach der Operation
sich den Verbund
einlich das Kranken-
scheide drei Kilometer
verschlungen er noch
eine. Er wurde wie-
der zurückgebracht und
heilte. Überdrückstell-
ger in einer anderen
einer Vierländerheit
er war aber wäh-
bereitung zur Operati-
onen.

STORE
CHEMIST
IN HUMBOLDT

Aangeboden
Probe und Muster-
als natürliches diä-
und Spülung der
von Rheumatismus,
pho.
Standardwaren:
Verstopfung. — Pe-
nach. — Visterine
en. — Lysol, des-
eingelangt.
ream
e Hände nach dem

während des halten
Telefonieren oder
en Tag offen.

fer
Humboldt, Sast.

ugkeiten
ahe Kaufkraft, indem
Räumungsverkauf
Neg. \$45. **\$19.95**
gent 6 Strand Wolle
\$3.95
f. Knaben **\$1.95**
richt 25c
95c
\$1.49
Knaben 98c
hitem oder losem Krügen
89c
8 Stück **\$4.95**
Insverkaufspreis 79c
spreis 98c
üterten Ware 25c
a Kombinationen, Unter-
n. Außerordentliche Gele-
25c

derangebot
Samstags

22c
ualität, guter Syrup,
per Dose 19c
lar Schachtel 37c
Kaffee, per Pfd. 19c
tet 25c
per Paket 15c
a Cellophon verpaßt,
per Paket 45c
22c

sers
LIMITED
EVERYBODY GOES

ORA ET
LABORA

Bete und
Arbeiten!

St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur
Erbauung und Belehrung.

U. I. O. G. D.
Auf daß in
allem Gott
verherrlicht
werde!

28. Jahrgang No. 51

Münster, Sast., Donnerstag, den 28. Januar 1932

fortlaufende No. 1399

Der Bolschewismus

Bon G. A. Chr. v. Klopp-Bogelsang

Der Krieg hat als eine seiner schlimmsten Früchte uns den Bolschewismus beschert. Einem Geschworene gleich, das sich am erkrankten Leibe bildete und alle Gürtel stammte, die den Körper dem Siedhium zuführten, so schwärzt diese Purpur auf Leibe der Menschheit. Die Verblendung, eine Geißel Gottes ob der Abkehr der Menschen vom Zwecken zum nächsten Materialismus, bringt den neuen Geistlichen des Kommunismus blindergewogene Radikäler aus allen Kreisen. Wohl ist es jenen, die mangels grundlicher Geistesbildung triebhaft dem Bolschewismus sich verschrieben, nicht so sehr zu verargen. Dessen kann die nötige Aufführung der Umkehr ermöglichen. Schlimmer schon steht es um jene Kreise, die sich der Intelligenz verschrieben und in ihrer Weise von Religion und Moral in die Sadgasche des sogenannten „Geldkommunismus“ sich verrennen. Hier nicht mehr die wohlmeintende Aufführung auch nichts mehr, denn es handelt sich um hoffnunglose Verzögertheit und Vorwirksamkeit, gegen die kein Kraut gewachsen erscheint.

Dennnoch macht Waldemar Gurian in seinem Buche „Der Bolschewismus“ den Verdacht, gerade in Kreisen der Intelligenz den Bolschewismus zu bekämpfen. Er tut dies mit einer bewundernswerten Gründlichkeit, mit viel Wissen und großer Kenntnis über russisches Land, russische Leute und Russlands Geschichte.

Die größere die Not auf der ganzen Welt anzeigt, desto brennender wird die bolschewistische Frage. Gurian weiß darauf hin, daß allein schon die Tatsache des Belebens eines großen revolutionären Staates inmitten aller übrigen bürgerlichen Rechtsstaaten die Geister anregt und anzieht. Daß es gerade das russische Volk sein muß, das bis jetzt am rückständigsten war, daß gerade dieses phlegmatische Herdenvolk sich zum Führer einer neuen Weltordnung aufzuwerfen mußte, steht wohl einzigt in der Geschichte, da wie überaupt die Wucht der Geschehnisse in Russland alles bisher Dagewesene weit überwölbt.

Eine gänzliche Ummöhlung aller bisherigen Grundfälle in praktischer Durchführung, wie die Rationalisierung der Waffen, das Aufheben des Monopols, die Kollektivierung der Großindustrie, Kollektivierung der Landwirtschaft, schließlich der fünfjährigen Plan mit seinem gigantischen Vollen, läßt die Menschheit aufhorchen. Dieses Autarkieprinzip wurde immer gehalten, röhrt viele zur Neugier und drängt sie in die Reihen der Anhänger, je geringer die Aussicht der Anhänger ist, desto eher Ende der bolschewistischen Herrschaft in Russland wurde.

Die Literatur um die bolschewistische Frage schwoll immer mehr an. Neder glaubte sich berufen, dafür oder dagegen zu schreiben. Meist begnügten sich die bolschewistisch eingestellten Autoren damit, die blenden Endreide einer gut inszenierten kurzen Besuchstreife in den hellen Farben wiederzugeben. Da-

bei wurde zwar oft das propagandistische Moment kaum verborgen, Krafftrichter lagen offen zu Tage. Aber wer den Leserkreis solcher dummen dreiter Reichshilberungen kennt, wundert sich nicht, daß hier das Gebiet ist, wo der miserabellste Zeim die dümmsten Gimpel einfängt. Die antibolschewistischen Li-

*) Gurian, Waldemar, Der Bolschewismus. Einführung in Geschichts- und Lehre, gr. 8° — 338 S. — Freiburg im Breisgau 1931. Herder. 6.20 M.; gebettet und be- schmitten 6.80 M.; in Leinwand 8 M.

Große Neutralität in einem britischen Gefängnis

Aus Dartmoor in England wird gemeldet, daß dort selbst eine der schwersten und blutigsten Gefängnisrevolten der englischen Geschichte stattgefunden habe, wobei sich britische Kämpfe abgespielt haben und zwischen 75 und 95 Verwundete gesellt wurden. Es wurde von den ausbrechenden Straflingen Feuer an die Gebäude gelegt, dessen Lösung recht viele Familien und Vereine den vereinigten Feuerwehren nur schwer gelang.

Das Höhensteuer

Nachdem der geniale Pilot die Motoren angelassen, steuert er die Triebkräfte zur Leitung. — Ein Ruck — der Vogel schwirrt über das Startfeld.

Zimmer rauchten die Propeller, immer höher steigt das fliegende Arbeitsstab der Motoren und jetzt — entdeckt er den anstehenden Erd! Das Höhensteuer, der mechanisierte Willen des Augenzeugen, treibt es liegend in die tiefen Höhen — Wenn so ist es in unserem Leben! — Vom Schöpfer mit den Triebkräften zum Lebenskampf aufgezettelten, starten wir auf dem Gnadenfelde der göttlichen Vorsehung zum Höhenflug durch das Leben — hinauf. —

Der laufende Propeller des nie ruhenden Zeitlaufs führt uns unaufhaltsam über die Arbeitswelt der Lebensmoden — Monate und Jahre. —

Unser Lebenswert muß die Überwindung der herabziehenden Erdkraft, ein seit unendlicher Höhe! in die vom Weltstaub befreiten Höhen der Einheitskreise seien! —

Auf diesem Fluge sind für uns:

Das zielstrebige Steuer, die Lautensharfe, katholische Glaubenswohlheit, der immer beachtete Höhenmeister, die Glaubensstufen und Christus, Kompaß und Endziel!

Der Glaube ohne tägliches Werk, das Glaubensleben ohne fiktive Aktion, ist ein steriles Flugzeug, eine der verflüchtigenden Verderbnisse des Weltmeeres überlieferte Ruhe — Edel!

Zum 60. Jahrgang der ältesten deutschen Missionszeitschrift

Bolschewistische Chronik

Mit dem Januarheft 1932 beginnt die älteste deutsche Missionszeitschrift „Die Katholischen Missionen“ (Organ des päpstlichen Werkes der Glaubensverbreitung in den Ländern deutscher Zunge) ihrem 60. Jahraum. Als Bahnbrecher der Missionsbewegung in deutschen Landen wurde sie unter der heimatlichen Führung des Paters Spillmann und stand durch ihre fehlenden Erzählungen in der Zeit der „romantischen Missionsperiode“ durch ihre feinen Missionsberichten, der Romantik des Volkes als russischer Glaubenswissens als lebte Konkurrenz des europäischen Sozialismus auf, den es hieß vor dem eigenen Thron zu errichten. Das Studium des Bolschewismus führt zu zwei Schlagpunkten: Der Bolschewismus als russischer Erziehung und als Weltangelegenheit. Dabei aber tritt der Bolschewismus auch als lebte Konkurrenz des europäischen Sozialismus auf, den es hieß vor dem eigenen Thron zu errichten. Das Studium muss an der Sond der Geschichte des russischen Volkes erfolgen, um die Frage zu lösen, wie diese Ereignisse möglich geworden waren.

Dieses Studium des Bolschewismus führt zu zwei Schlagpunkten: Der Bolschewismus als russischer Erziehung und als Weltangelegenheit. Dabei aber tritt der Bolschewismus auch als lebte Konkurrenz des europäischen Sozialismus auf, den es hieß vor dem eigenen Thron zu errichten. Das Studium muss an der Sond der Geschichte des russischen Volkes erfolgen, um die Frage zu lösen, wie diese Ereignisse möglich geworden waren. Diese Erzählung in der Zeit der „romantischen Missionsperiode“ durch ihre feinen Missionsberichten, der Romantik des Volkes als russischer Glaubenswissens als lebte Konkurrenz des europäischen Sozialismus auf, den es hieß vor dem eigenen Thron zu errichten. Das Studium muss an der Sond der Geschichte des russischen Volkes erfolgen, um die Frage zu lösen, wie diese Ereignisse möglich geworden waren. Diese Erzählung in der Zeit der „romantischen Missionsperiode“ durch ihre feinen Missionsberichten, der Romantik des Volkes als russischer Glaubenswissens als lebte Konkurrenz des europäischen Sozialismus auf, den es hieß vor dem eigenen Thron zu errichten. Das Studium muss an der Sond der Geschichte des russischen Volkes erfolgen, um die Frage zu lösen, wie diese Ereignisse möglich geworden waren. Diese Erzählung in der Zeit der „romantischen Missionsperiode“ durch ihre feinen Missionsberichten, der Romantik des Volkes als russischer Glaubenswissens als lebte Konkurrenz des europäischen Sozialismus auf, den es hieß vor dem eigenen Thron zu errichten. Das Studium muss an der Sond der Geschichte des russischen Volkes erfolgen, um die Frage zu lösen, wie diese Ereignisse möglich geworden waren. Diese Erzählung in der Zeit der „romantischen Missionsperiode“ durch ihre feinen Missionsberichten, der Romantik des Volkes als russischer Glaubenswissens als lebte Konkurrenz des europäischen Sozialismus auf, den es hieß vor dem eigenen Thron zu errichten. Das Studium muss an der Sond der Geschichte des russischen Volkes erfolgen, um die Frage zu lösen, wie diese Ereignisse möglich geworden waren. Diese Erzählung in der Zeit der „romantischen Missionsperiode“ durch ihre feinen Missionsberichten, der Romantik des Volkes als russischer Glaubenswissens als lebte Konkurrenz des europäischen Sozialismus auf, den es hieß vor dem eigenen Thron zu errichten. Das Studium muss an der Sond der Geschichte des russischen Volkes erfolgen, um die Frage zu lösen, wie diese Ereignisse möglich geworden waren. Diese Erzählung in der Zeit der „romantischen Missionsperiode“ durch ihre feinen Missionsberichten, der Romantik des Volkes als russischer Glaubenswissens als lebte Konkurrenz des europäischen Sozialismus auf, den es hieß vor dem eigenen Thron zu errichten. Das Studium muss an der Sond der Geschichte des russischen Volkes erfolgen, um die Frage zu lösen, wie diese Ereignisse möglich geworden waren. Diese Erzählung in der Zeit der „romantischen Missionsperiode“ durch ihre feinen Missionsberichten, der Romantik des Volkes als russischer Glaubenswissens als lebte Konkurrenz des europäischen Sozialismus auf, den es hieß vor dem eigenen Thron zu errichten. Das Studium muss an der Sond der Geschichte des russischen Volkes erfolgen, um die Frage zu lösen, wie diese Ereignisse möglich geworden waren. Diese Erzählung in der Zeit der „romantischen Missionsperiode“ durch ihre feinen Missionsberichten, der Romantik des Volkes als russischer Glaubenswissens als lebte Konkurrenz des europäischen Sozialismus auf, den es hieß vor dem eigenen Thron zu errichten. Das Studium muss an der Sond der Geschichte des russischen Volkes erfolgen, um die Frage zu lösen, wie diese Ereignisse möglich geworden waren. Diese Erzählung in der Zeit der „romantischen Missionsperiode“ durch ihre feinen Missionsberichten, der Romantik des Volkes als russischer Glaubenswissens als lebte Konkurrenz des europäischen Sozialismus auf, den es hieß vor dem eigenen Thron zu errichten. Das Studium muss an der Sond der Geschichte des russischen Volkes erfolgen, um die Frage zu lösen, wie diese Ereignisse möglich geworden waren. Diese Erzählung in der Zeit der „romantischen Missionsperiode“ durch ihre feinen Missionsberichten, der Romantik des Volkes als russischer Glaubenswissens als lebte Konkurrenz des europäischen Sozialismus auf, den es hieß vor dem eigenen Thron zu errichten. Das Studium muss an der Sond der Geschichte des russischen Volkes erfolgen, um die Frage zu lösen, wie diese Ereignisse möglich geworden waren. Diese Erzählung in der Zeit der „romantischen Missionsperiode“ durch ihre feinen Missionsberichten, der Romantik des Volkes als russischer Glaubenswissens als lebte Konkurrenz des europäischen Sozialismus auf, den es hieß vor dem eigenen Thron zu errichten. Das Studium muss an der Sond der Geschichte des russischen Volkes erfolgen, um die Frage zu lösen, wie diese Ereignisse möglich geworden waren. Diese Erzählung in der Zeit der „romantischen Missionsperiode“ durch ihre feinen Missionsberichten, der Romantik des Volkes als russischer Glaubenswissens als lebte Konkurrenz des europäischen Sozialismus auf, den es hieß vor dem eigenen Thron zu errichten. Das Studium muss an der Sond der Geschichte des russischen Volkes erfolgen, um die Frage zu lösen, wie diese Ereignisse möglich geworden waren. Diese Erzählung in der Zeit der „romantischen Missionsperiode“ durch ihre feinen Missionsberichten, der Romantik des Volkes als russischer Glaubenswissens als lebte Konkurrenz des europäischen Sozialismus auf, den es hieß vor dem eigenen Thron zu errichten. Das Studium muss an der Sond der Geschichte des russischen Volkes erfolgen, um die Frage zu lösen, wie diese Ereignisse möglich geworden waren. Diese Erzählung in der Zeit der „romantischen Missionsperiode“ durch ihre feinen Missionsberichten, der Romantik des Volkes als russischer Glaubenswissens als lebte Konkurrenz des europäischen Sozialismus auf, den es hieß vor dem eigenen Thron zu errichten. Das Studium muss an der Sond der Geschichte des russischen Volkes erfolgen, um die Frage zu lösen, wie diese Ereignisse möglich geworden waren. Diese Erzählung in der Zeit der „romantischen Missionsperiode“ durch ihre feinen Missionsberichten, der Romantik des Volkes als russischer Glaubenswissens als lebte Konkurrenz des europäischen Sozialismus auf, den es hieß vor dem eigenen Thron zu errichten. Das Studium muss an der Sond der Geschichte des russischen Volkes erfolgen, um die Frage zu lösen, wie diese Ereignisse möglich geworden waren. Diese Erzählung in der Zeit der „romantischen Missionsperiode“ durch ihre feinen Missionsberichten, der Romantik des Volkes als russischer Glaubenswissens als lebte Konkurrenz des europäischen Sozialismus auf, den es hieß vor dem eigenen Thron zu errichten. Das Studium muss an der Sond der Geschichte des russischen Volkes erfolgen, um die Frage zu lösen, wie diese Ereignisse möglich geworden waren. Diese Erzählung in der Zeit der „romantischen Missionsperiode“ durch ihre feinen Missionsberichten, der Romantik des Volkes als russischer Glaubenswissens als lebte Konkurrenz des europäischen Sozialismus auf, den es hieß vor dem eigenen Thron zu errichten. Das Studium muss an der Sond der Geschichte des russischen Volkes erfolgen, um die Frage zu lösen, wie diese Ereignisse möglich geworden waren. Diese Erzählung in der Zeit der „romantischen Missionsperiode“ durch ihre feinen Missionsberichten, der Romantik des Volkes als russischer Glaubenswissens als lebte Konkurrenz des europäischen Sozialismus auf, den es hieß vor dem eigenen Thron zu errichten. Das Studium muss an der Sond der Geschichte des russischen Volkes erfolgen, um die Frage zu lösen, wie diese Ereignisse möglich geworden waren. Diese Erzählung in der Zeit der „romantischen Missionsperiode“ durch ihre feinen Missionsberichten, der Romantik des Volkes als russischer Glaubenswissens als lebte Konkurrenz des europäischen Sozialismus auf, den es hieß vor dem eigenen Thron zu errichten. Das Studium muss an der Sond der Geschichte des russischen Volkes erfolgen, um die Frage zu lösen, wie diese Ereignisse möglich geworden waren. Diese Erzählung in der Zeit der „romantischen Missionsperiode“ durch ihre feinen Missionsberichten, der Romantik des Volkes als russischer Glaubenswissens als lebte Konkurrenz des europäischen Sozialismus auf, den es hieß vor dem eigenen Thron zu errichten. Das Studium muss an der Sond der Geschichte des russischen Volkes erfolgen, um die Frage zu lösen, wie diese Ereignisse möglich geworden waren. Diese Erzählung in der Zeit der „romantischen Missionsperiode“ durch ihre feinen Missionsberichten, der Romantik des Volkes als russischer Glaubenswissens als lebte Konkurrenz des europäischen Sozialismus auf, den es hieß vor dem eigenen Thron zu errichten. Das Studium muss an der Sond der Geschichte des russischen Volkes erfolgen, um die Frage zu lösen, wie diese Ereignisse möglich geworden waren. Diese Erzählung in der Zeit der „romantischen Missionsperiode“ durch ihre feinen Missionsberichten, der Romantik des Volkes als russischer Glaubenswissens als lebte Konkurrenz des europäischen Sozialismus auf, den es hieß vor dem eigenen Thron zu errichten. Das Studium muss an der Sond der Geschichte des russischen Volkes erfolgen, um die Frage zu lösen, wie diese Ereignisse möglich geworden waren. Diese Erzählung in der Zeit der „romantischen Missionsperiode“ durch ihre feinen Missionsberichten, der Romantik des Volkes als russischer Glaubenswissens als lebte Konkurrenz des europäischen Sozialismus auf, den es hieß vor dem eigenen Thron zu errichten. Das Studium muss an der Sond der Geschichte des russischen Volkes erfolgen, um die Frage zu lösen, wie diese Ereignisse möglich geworden waren. Diese Erzählung in der Zeit der „romantischen Missionsperiode“ durch ihre feinen Missionsberichten, der Romantik des Volkes als russischer Glaubenswissens als lebte Konkurrenz des europäischen Sozialismus auf, den es hieß vor dem eigenen Thron zu errichten. Das Studium muss an der Sond der Geschichte des russischen Volkes erfolgen, um die Frage zu lösen, wie diese Ereignisse möglich geworden waren. Diese Erzählung in der Zeit der „romantischen Missionsperiode“ durch ihre feinen Missionsberichten, der Romantik des Volkes als russischer Glaubenswissens als lebte Konkurrenz des europäischen Sozialismus auf, den es hieß vor dem eigenen Thron zu errichten. Das Studium muss an der Sond der Geschichte des russischen Volkes erfolgen, um die Frage zu lösen, wie diese Ereignisse möglich geworden waren. Diese Erzählung in der Zeit der „romantischen Missionsperiode“ durch ihre feinen Missionsberichten, der Romantik des Volkes als russischer Glaubenswissens als lebte Konkurrenz des europäischen Sozialismus auf, den es hieß vor dem eigenen Thron zu errichten. Das Studium muss an der Sond der Geschichte des russischen Volkes erfolgen, um die Frage zu lösen, wie diese Ereignisse möglich geworden waren. Diese Erzählung in der Zeit der „romantischen Missionsperiode“ durch ihre feinen Missionsberichten, der Romantik des Volkes als russischer Glaubenswissens als lebte Konkurrenz des europäischen Sozialismus auf, den es hieß vor dem eigenen Thron zu errichten. Das Studium muss an der Sond der Geschichte des russischen Volkes erfolgen, um die Frage zu lösen, wie diese Ereignisse möglich geworden waren. Diese Erzählung in der Zeit der „romantischen Missionsperiode“ durch ihre feinen Missionsberichten, der Romantik des Volkes als russischer Glaubenswissens als lebte Konkurrenz des europäischen Sozialismus auf, den es hieß vor dem eigenen Thron zu errichten. Das Studium muss an der Sond der Geschichte des russischen Volkes erfolgen, um die Frage zu lösen, wie diese Ereignisse möglich geworden waren. Diese Erzählung in der Zeit der „romantischen Missionsperiode“ durch ihre feinen Missionsberichten, der Romantik des Volkes als russischer Glaubenswissens als lebte Konkurrenz des europäischen Sozialismus auf, den es hieß vor dem eigenen Thron zu errichten. Das Studium muss an der Sond der Geschichte des russischen Volkes erfolgen, um die Frage zu lösen, wie diese Ereignisse möglich geworden waren. Diese Erzählung in der Zeit der „romantischen Missionsperiode“ durch ihre feinen Missionsberichten, der Romantik des Volkes als russischer Glaubenswissens als lebte Konkurrenz des europäischen Sozialismus auf, den es hieß vor dem eigenen Thron zu errichten. Das Studium muss an der Sond der Geschichte des russischen Volkes erfolgen, um die Frage zu lösen, wie diese Ereignisse möglich geworden waren. Diese Erzählung in der Zeit der „romantischen Missionsperiode“ durch ihre feinen Missionsberichten, der Romantik des Volkes als russischer Glaubenswissens als lebte Konkurrenz des europäischen Sozialismus auf, den es hieß vor dem eigenen Thron zu errichten. Das Studium muss an der Sond der Geschichte des russischen Volkes erfolgen, um die Frage zu lösen, wie diese Ereignisse möglich geworden waren. Diese Erzählung in der Zeit der „romantischen Missionsperiode“ durch ihre feinen Missionsberichten, der Romantik des Volkes als russischer Glaubenswissens als lebte Konkurrenz des europäischen Sozialismus auf, den es hieß vor dem eigenen Thron zu errichten. Das Studium muss an der Sond der Geschichte des russischen Volkes erfolgen, um die Frage zu lösen, wie diese Ereignisse möglich geworden waren. Diese Erzählung in der Zeit der „romantischen Missionsperiode“ durch ihre feinen Missionsberichten, der Romantik des Volkes als russischer Glaubenswissens als lebte Konkurrenz des europäischen Sozialismus auf, den es hieß vor dem eigenen Thron zu errichten. Das Studium muss an der Sond der Geschichte des russischen Volkes erfolgen, um die Frage zu lösen, wie diese Ereignisse möglich geworden waren. Diese Erzählung in der Zeit der „romantischen Missionsperiode“ durch ihre feinen Missionsberichten, der Romantik des Volkes als russischer Glaubenswissens als lebte Konkurrenz des europäischen Sozialismus auf, den es hieß vor dem eigenen Th